Zürich, 20. Juni 2025

Offener Brief an die Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit SGK

Für eine faire, sichere und praktikable Regulierung von Cannabis – im Namen der Patientinnen und Patienten und der Konsumierenden

Sehr geehrte Mitglieder der Gesundheitskommission

Mit grosser Aufmerksamkeit verfolgen wir die Arbeiten an der neuen gesetzlichen Grundlage zur Regulierung von Cannabis in der Schweiz. Wir – als Medical Cannabis Verein Schweiz (MEDCAN) und Verein Legalize it! – begrüssen ausdrücklich, dass sich die Politik endlich wieder ernsthaft mit diesem Thema auseinandersetzt.

Die ersten Erkenntnisse aus den Pilotprojekten zeigen bereits, wie sinnvoll eine regulierte Abgabe von Cannabis sein kann – sei es in Bezug auf Gesundheits- und Jugendschutz oder Konsumenten-sicherheit. Umso wichtiger ist es nun, ein Gesetz zu schaffen, das auch in der Praxis funktioniert und die Bedürfnisse der betroffenen Menschen ernst nimmt.

Medizinische Realität: Die Versorgung bleibt unzureichend

Trotz der Gesetzesänderung von 2022, die ärztliche Verschreibungen ermöglicht, bleibt die medizinische Versorgung vielerorts unbefriedigend. Zahlreiche Patientinnen und Patienten erhalten keine Kostenübernahme durch ihre Krankenkasse, medizinische Fachpersonen zögern mit der Verschreibung – oft aus Unsicherheit oder Angst vor Stigmatisierung. Die Preise sind für viele unbezahlbar. So entsteht eine Zwei-Klassen-Medizin, in der nur gut situierte Menschen Zugang zu einer wirksamen Cannabistherapie erhalten, während andere – trotz ärztlicher Empfehlung eines Betäubungsmittels – auf der Strecke bleiben.

Klarer Wunsch nach legalem Eigenanbau – individuell und gemeinschaftlich

Für uns als Patientinnen und Patienten und als Konsumierende ist es zentral, dass der Eigenanbau von Cannabis gesetzlich verankert wird. Wir begrüssen sehr, dass Ihr Gesetzesentwurf diese Möglichkeit grundsätzlich vorsieht – das ist ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung.

Doch drei Pflanzen sind aus unserer Sicht nicht ausreichend. Der Ertrag pro Pflanze ist schwer kalkulierbar und abhängig von vielen Faktoren. **Entscheidend ist nicht die Anzahl der Pflanzen, sondern die effektive Menge, die eine Person selbst produzieren darf – orientiert an ihrem Bedarf.** Ebenso wichtig ist die Möglichkeit, Cannabis gemeinschaftlich anzubauen. Das fördert soziale Strukturen, erlaubt eine bessere Qualitätssicherung und gegenseitige Kontrolle.

Verein MEDCAN, Medical Cannabis Verein Schweiz, Kalkbreitestrasse 6, 8003 Zürich
medcan.ch, info@medcan.ch, PC 61-922215-5

Verein Legalize it! Quellenstrasse 25, 8005 Zürich
hanflegal.ch, li@hanflegal.ch, Telefon 079 581 90 44

Regulierung statt Repression: Für Sicherheit, Qualität und Schutz

Ein regulierter Markt schützt die Gesundheit – vor allem vor gefährlichem verunreinigtem oder gestrecktem Cannabis, das auf dem Schwarzmarkt nach wie vor kursiert. Niemand sollte diese gefährlichen Substanzen konsumieren, nur weil legale und sichere Alternativen fehlen. Mit einer klaren gesetzlichen Regelung kann der Schwarzmarkt effektiv zurückgedrängt werden.

Unsere Forderungen an das neue Gesetz:

- **Legaler Eigenanbau**, der sich am tatsächlichen Bedarf orientiert – nicht an einer willkürlich gesetzten Pflanzengrenze
- **Gemeinschaftlicher Anbau** in Vereinen oder Kollektiven, für mehr Sicherheit und soziale Integration
- **Verbindliche Kostenübernahme für medizinisches Cannabis durch die Krankenkassen** sowie eine **klare Unterscheidung der medizinischen Nutzung von der freizeitlichen Anwendung** – Rezepte basierend auf ärztlicher Diagnose sollen als medizinische Behandlung anerkannt und entsprechend vergütet werden
- **Stärkung der ärztlichen Versorgung**, mehr Fachwissen, Entstigmatisierung
- **Qualitätsgesicherter Zugang** für alle – unabhängig vom Einkommen
- **Klare und faire Regulierung** statt Verbotspolitik, die am Alltag der Betroffenen vorbeigeht
- **Ein praktikabler Gesetzesrahmen**, der umsetzbar bleibt und die Behörden nicht mit unnötiger Bürokratie und Mehraufwand belastet – nur so kann eine breite Akzeptanz und wirksame Umsetzung gelingen

Wir danken Ihnen für Ihre Arbeit und Ihr Engagement. Bitte gestalten Sie ein Gesetz, das der Realität gerecht wird – mutig, menschlich und praktikabel.

Immer im Wissen, dass die Hanfpflanze ein jahrtausendealtes Weltkulturerbe als Heil- und Genussmittel mit sich bringt, dass durch Kolonialismus und Kulturimperialismus verboten und vernichtet wurde, um fremden Völkern und Andersdenkenden ihre politischen Rechte zu nehmen. Diese Verantwortung gilt es ernst zu nehmen.

Mit freundlichen Grüssen

Franziska Quadri
Präsidentin, Verein MEDCAN

Sven Schendekehl
Sekretär, Verein Legalize it!

Verein MEDCAN, Medical Cannabis Verein Schweiz, Kalkbreitestrasse 6, 8003 Zürich
medcan.ch, info@medcan.ch, PC 61-922215-5

Verein Legalize it! Quellenstrasse 25, 8005 Zürich
hanflegal.ch, li@hanflegal.ch, Telefon 079 581 90 44